

Bausteine Hygienekonzept Musizieren im Freien | EKKW

am 28.5.2020

- Einschätzung, zu einer Risikogruppe zu gehören
 - Wir empfehlen ein individuelles Einschätzen einer möglicherweise erhöhten gesundheitlichen Gefährdung aufgrund der durch das RKI herausgegebenen Risikofaktoren. Dies geschieht *in eigener Verantwortung*.
- Einschätzung des Risikos, selbst Träger des Virus zu sein
 - Hatten Sie in den vergangenen 14 Tagen zu einem an Covid-19 Erkrankten Kontakt?
 - Haben Sie Symptome wie z.B. Fieber plus Husten oder Hustenreiz, Verlust der Riech- und Geschmacksfunktion?
- Abstandsregeln
 - Es gilt ein grundsätzlicher Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen.
 - Beim Musizieren ist ein Mindestabstand von 2 m zu anderen Personen einzuhalten, dies gilt in alle Richtungen.
 - Beim Singen ist ein Mindestabstand von 3 m zu anderen Personen einzuhalten, dies gilt in alle Richtungen.
 - Die Abstandsregeln schließen das Musizieren / Singen aus gemeinsamen Noten / Notenständern aus.
 - Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen, bei ausnahmsweiser und kurzer Unterschreitung des Mindestabstands von 1,5 m ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Desinfektionsmittel
 - Es sind Desinfektionsmittel bereitzustellen.
- Einhalten der Husten-Nies-Etikette
 - Niesen, Husten und Räuspern erfolgt ausschließlich in die Armbeuge.
- Noten- und weiteres Material
 - Jede*r Musiker*in benutzt einen eigenen Notenständer, eigenes Notenmaterial, einen eigenen Bleistift und eigenes Instrumentenpflegeequipment (Öle, Fette) und bringt sich sein eigenes Getränk mit.
 - Da das Virus auch durch Kontakt mit infizierten Oberflächen übertragen werden kann, ist bei der Ausgabe und beim Einsammeln von Notenmaterial besondere Vorsicht notwendig. Es werden unter hygienisch einwandfreien Voraussetzungen (z.B. Einmalhandschuhe) Noten bereitgelegt. Jede*r Musizierende nimmt sich das Notenmaterial eigenhändig unter Einhaltung der Mindestabstände. Die Rückgabe geschieht entsprechend.
 - Notenmaterial sollte so lange wie möglich bei den jeweiligen Musiker*innen / Sänger*innen verbleiben.
- Stühle / Sitzgelegenheiten

- Werden Stühle gestellt, soll dies durch möglichst wenige Personen unter Wahrung der Mindestabstände geschehen. Die Stühle sollten an den berührten Stellen gereinigt werden. Nach dem Ende der Veranstaltung sind die Stühle gereinigt wegzuräumen.
- Kondensat bei Blasinstrumenten
 - Das Kondensat enthält Speichel und Atemwegssekrete und ist damit potenziell gefährlich. Kondensat darf nur abgelassen werden. Ausblasen des Kondensats durch Hindurchblasen durch das Instrument ist verboten.
 - Das Kondensat ist auf den Boden abzulassen und soll dort vertrocknen.
 - Nach dem Einpacken des Instruments sollten die Hände gründlich (mind. 30 sec.) gewaschen oder desinfiziert werden.
- Sitzordnung
 - Aufgrund des bei allen Flöteninstrumenten im Vergleich zu den anderen Blasinstrumenten weiter reichenden Luftstroms sollten diese in der ersten Reihe sitzen.
 - Die Musizierenden stehen/sitzen so, dass sie sich nicht direkt anspielen/ansingen.
- Besprechungen
 - Besprechungen in geschlossenen Räumen sind auf das absolut notwendige Maß zu beschränken. Der Sitzungsraum sollte regelmäßig alle 30 Minuten für 15 Minuten gelüftet werden. Wir empfehlen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.
 - Berührte Oberflächen müssen nach der Besprechung gründlich gereinigt oder desinfiziert werden.
- Geselligkeit
 - Geselligkeit und soziales Miteinander sind für die Chorarbeit wichtig. Wir bitten dringend darum, auf gemeinsames Essen und Trinken zurzeit zu verzichten und bei Gesprächen nach der Probe den Mindestabstand zu wahren und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Regeln für Gottesdienste in geschlossenen Räumen

- Einschätzung, zu einer Risikogruppe zu gehören
 - Wir empfehlen ein individuelles Einschätzen einer möglicherweise erhöhten gesundheitlichen Gefährdung aufgrund der durch das RKI herausgegebenen Risikofaktoren. Dies geschieht *in eigener Verantwortung*.
- Einschätzung des Risikos, selbst Träger des Virus zu sein
 - Hatten Sie in den vergangenen 14 Tagen zu einem an Covid-19 Erkrankten Kontakt?
 - Haben Sie Symptome wie z.B. Fieber plus Husten oder Hustenreiz, Verlust der Riech- und Geschmacksfunktion?
- Abstandsregeln, Mund-Nasen-Schutz
 - Es gilt ein grundsätzlicher Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen.

- Beim Spielen von Instrumenten ist ein Mindestabstand von 2 m zu anderen Personen einzuhalten, dies gilt in alle Richtungen.
 - Beim Singen ist ein Mindestabstand von 3 m zu anderen Personen einzuhalten.
 - Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird dringend empfohlen, insbesondere bei Betreten und Verlassen des Veranstaltungsraumes und in den Spielpausen.
 - Kann zum Rand der Empore der Mindestabstand nicht eingehalten werden, sind Plexiglaswände oder andere geeignete Barrieren in ausreichender Höhe aufzustellen, um Tröpfchenflug zu verhindern.
- Noten- und weiteres Material
 - Jede*r Musiker*in benutzt einen eigenen Notenständer, eigenes Notenmaterial, einen eigenen Bleistift und eigenes Instrumentenpflegeequipment (Öle, Fette) und bringt sich sein eigenes Getränk mit.
 - Da das Virus auch durch Kontakt mit infizierten Oberflächen übertragen werden kann, ist bei der Ausgabe und beim Einsammeln von Notenmaterial besondere Vorsicht notwendig. Es werden unter hygienisch einwandfreien Voraussetzungen (z.B. Einmalhandschuhe) Noten bereitgelegt. Jede*r Musizierende nimmt sich das Notenmaterial eigenhändig unter Einhaltung der Mindestabstände. Die Rückgabe geschieht entsprechend.
 - Notenmaterial sollte so lange wie möglich bei den jeweiligen Musiker*innen / Sänger*innen verbleiben.
- Stühle / Sitzgelegenheiten
 - Werden Stühle gestellt, soll dies durch möglichst wenige Personen unter Wahrung der Mindestabstände geschehen. Die Stühle sollten an den berührten Stellen gereinigt werden. Nach dem Ende der Veranstaltung sind die Stühle gereinigt wegzuräumen.
- Kondensat
 - Das Kondensat bei Blasinstrumenten enthält Speichel und Atemwegssekrete und ist damit potenziell gefährlich. Das Kondensat muss auf Einmaltücher (Küchenpapier) abgelassen werden. Das Ausblasen des Kondensats, sowie Hindurchblasen durch das Instrument und die Bögen ist nicht erlaubt.
 - Die Einmaltücher sind nach dem Ende der Veranstaltung von jedem*r Bläser*in selbst zu entsorgen. Wir empfehlen Sammlung der benutzten Tücher in einem Plastikmüllbeutel. Der Müllbeutel ist anschließend sicher in der Restmülltonne zu entsorgen.
 - Nach dem Entfernen des Einmaltuches und dem Einpacken des Instruments sind die Hände gründlich (mind. 30 sec.) zu waschen oder zu desinfizieren.
 - Der Boden im Bereich der Bläser*innen ist gründlich zu reinigen, dies gilt auch für die Trennwände.
 - Im Veranstaltungsraum sind Atemübungen, Buzzer und Mundstückblasen verboten.
- Einhalten der Husten-Nies-Etikette
 - Niesen, Husten und Räuspern erfolgt ausschließlich in die Armbeuge.
- Erweiterter Schutz vor Tröpfchen und Aerosolen
 - Vor dem Schalltrichter von Blechblasinstrumenten kann ein dicht gewebtes Seidentuch oder Papiertuch befestigt werden, um Speichelausstoß und

Strömungsbewegungen sowie Aerosolausstoß zu begrenzen.

- Sitzordnung
 - Aufgrund des bei allen Flöteninstrumenten im Vergleich zu den anderen Blasinstrumenten weiter reichenden Luftstroms sollten diese in der ersten Reihe sitzen.
 - Die Musizierenden stehen/sitzen so, dass sie sich nicht direkt anspielen/ansingen.